

Seminar (“Bachelor-Modul”)

“Die europäische Finanzkrise”

im Sommersemester 2013

Motivation:

Seit über zwei Jahren hält die europäische Finanzkrise Politiker, Wissenschaftler, und die breite Öffentlichkeit in Atem. Was im Winter 2009 mit dem Eingeständnis der griechischen Regierung begann, das Ausmaß der Staatsverschuldung drastisch unterschätzt zu haben, hat sich mittlerweile zu einer Krise ausgewachsen, die auch die ökonomischen Zentren Europas in Mitleidenschaft zieht und zu einer grundsätzlichen Debatte über den Fortbestand der europäischen Gemeinschaftswährung geführt hat.

Ziel des Seminars ist, sich mit den Ursachen, dem Verlauf und Ansätzen zur Lösung der „Euro-Krise“ auseinanderzusetzen. Dabei soll sowohl die wissenschaftliche Literatur als auch die tagesaktuelle Diskussion sowie die Rolle der beteiligten Institutionen berücksichtigt werden.

Ablauf:

Das Seminar wird voraussichtlich den folgenden Zeitplan haben (Änderungen vorbehalten):

Fr, 26.04.2013, 10-12 Uhr:	Vorbesprechung und Beschreibung der Themen
bis Mo, 06.05.2013:	Vergabe der Themen
bis Mo, 03.06.2013, 12 Uhr:	Abgabe der Exposés
Fr, 14.06. u. Sa, 15.06.2013:	Präsentation der Exposés (als ganztägige Blockveranstaltung)
bis Ende Juni 2013:	Individuelles Feedback
bis Fr, 26.07.2013:	Auslösung der Bachelor-Arbeit

Basisliteratur:

Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Vorbesprechung die folgenden Beiträge gelesen haben:

European Economic Advisory Group (2012): „Chapter 2: The European Balance of Payments-Problem“, in: *EEAG Report on the European Economy 2012*, 57-82.

Verfügbar unter: http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/policy/EEAG-Report/Archive/EEAG_Report_2012/eeag_2012_report.html

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (2012): „Zweites Kapitel: Stabile Architektur für Europa“, Verfügbar unter:

<http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/jahresgutachten-2012-2013.html>

Themen:

Eine Themenliste mit ersten Literaturhinweisen wird spätestens zur Vorbesprechung zur Verfügung gestellt.

Teilnehmer:

Das Seminar wendet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach den Vorgaben des Studienbüros. Englischkenntnisse sowie Grundkenntnisse der empirischen Wirtschaftsforschung werden vorausgesetzt.

Ansprechpartner:

Christina Ortseifer/Joachim Lutz
Raum 00-125 (ReWi alt)
Sprechstunde nach Vereinbarung

christina.ortseifer@uni-mainz.de

joachim.lutz@uni-mainz.de